

Für diese Saison musste sich die Juniorenabteilung mit einer weiteren, grösseren Neuerung befassen. Der FVRZ hat die Jahrgangsstruktur bei den Junioren geändert. Neu bleiben die Kinder drei Jahre bei den D Junioren und sind daher beim Übertritt in den 11er Fussball (C Junioren) ein Jahr älter. Da der Verband neu auch drei Jahrgänge bei den B Junioren erlaubt, können die Jugendlichen bis 18jährig dort spielen.

Wir hatten daher Mühe eine kompetitive A Mannschaft zu stellen. Auf dem Papier sah es anfänglich nicht schlecht aus. Im Alltag zeigte sich aber, dass wir nicht genügend Spieler haben, welche regelmässig am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen. Daher hat sich die Technische Abteilung entschieden in der Frühjahresrunde kein Team anzumelden. Die Spieler wurden auf andere Mannschaften aufgeteilt (Nachwuchs, Herren 3, Junioren Ba und Bb). Hier möchte ich mich insbesondere bei den Trainern dieser Teams für ihr konstruktives Mitdenken und ihre Offenheit bedanken!

Dieser Entscheid hat unser Ba gestärkt und somit das Ziel des Aufstieges in die Youth League zementiert. Die Mannschaft zog es dann auch ohne Punktverlust bis zum entscheidenden Spiel gegen Seefeld durch. Leider konnte man dort in einem nervenaufreibenden Spiel keinen Punkt ergattern und musste den Seefeldern den Übertritt in die höchste Spielklasse überlassen. Erfreuliches gibt es vom Bb zu berichten. Nach einer eher schwierigen Saison haben es die beiden neuen Trainer (Enzo und Andy) geschafft ein stabiles Team zu formen und den dritten Platz herauszuspielen.

Die Ca Junioren (Youth League) haben die Meisterschaft auf dem 5. Platz beendet und den Ligaerhalt ohne grössere Schwierigkeiten geschafft. Den totalen Erfolg feiern, konnte das Ca im Cup: Sie wurden **Cupsieger**. Für das Cc war die Saison, aufgrund von vielen Absenzen, nicht ganz einfach. Dank einer guten Zusammenarbeit mit dem Cb konnte ein Trainingsbetrieb aufrecht erhalten werden. Auch hier gilt der Dank den Trainern, welche mit ihrer Flexibilität gezeigt haben, dass ihnen die Spieler am Herzen liegen.

Kinderfussball

Durch die Option bei den D Junioren 7er-Fussball zu spielen, hat der Verband die grosse Lücke vom Play-More-Football (3:3 und 6:6) zum 9er-Fussball verkleinert. Wir hatten uns entschieden alle Kinder aus dem jüngsten Jahrgang in den 7er Fussball einzuteilen. Die Spieler kommen so zu mehr Ballkontakten und können dadurch ihre technischen Fertigkeiten effizienter Verbessern. Für die nächste Saison teilen wir die Spieler dort ein, wo sie sich am besten weiterentwickeln können. Einige bleiben vorerst im 7er Fussball, andere gehen bereits jetzt in den 9er Fussball.

Bei den E und F Junioren stellen wir eine erfreuliche Entwicklung fest. Dank Play-More-Football und Dank des Rieseneinsatzes von Taner, stellen wir insbesondere im technischen Bereich eine äusserst positive Entwicklung fest.

Hier gilt das Dankeschön Astrit Dedaj und Taner Selvi. Sie haben sich mit grossem Einsatz und viel Herzblut für die D respektive E & F Junioren eingesetzt.

Stefanie Hänseler, Leiterin Junioren

